

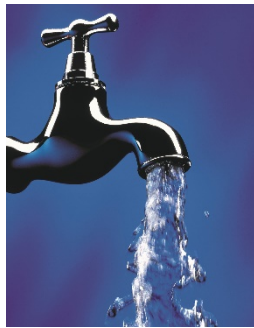
## Entwicklung

Die Vereinten Nationen haben in einer Resolution vom Dezember 1992 den 22. März eines jeden Jahres zum „Weltwassertag“ erklärt. Er macht auf Probleme im Zusammenhang mit Wasser aufmerksam.

Das offizielle Motto zum Weltwassertag 2022 lautet:

### „Unser Grundwasser - Der unsichtbare Schatz“

Unser wichtigstes Lebensmittel, das Trinkwasser, wird in Bayern hauptsächlich aus Grundwasser gewonnen. Alle Veränderungen im Grundwasser können sich daher auf unser Trinkwasser auswirken.



Auf dem weitläufigen Gelände des Freilandmuseums sind 16 Stationen „Rund um das Wasser“ eingerichtet. Die Weltwasserwoche bietet in diesem Jahr wieder viel Spannendes.

Organisiert wird sie insbesondere von den Wasserwirtschaftsämtern Weiden und Regensburg, dem Freilandmuseum Oberpfalz und dem Landratsamt Schwandorf.

Viele andere Verbände, Behörden und Organisationen machen mit!

Mit Erfolg: Vom 2. bis 9. Mai 2022 werden ca. 2.300 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Grundschulen aus der gesamten Oberpfalz bei den Wasserparcours mitmachen. Aus der Städtepartnerschaft Nabburg, dem böhmischen Horsovsky Tyn sind auch tschechische Schüler zu Gast.

Die Weltwasserwoche kann auch virtuell besucht werden! Unter <https://rundgang.freilandmuseum-oberpfalz.de/> stehen sechs Erklärvideos zu Stationen der Weltwasserwoche zur Verfügung! Die virtuellen Stationen können gerne in den Schulunterricht eingebettet werden. Alle Infos unter [www.freilandmuseum-oberpfalz.de](http://www.freilandmuseum-oberpfalz.de)



Wasser ist ein kostbares Gut: Die „Weltwasserwoche“ im Freilandmuseum animiert Kinder zum nachhaltigen Umgang mit dem wertvollen Element. Die Verbindung von Bildung und Erleben steigert die Lernmotivation und gestaltet das Lernen effizient, erfolgreich und interessant.

## Sie haben noch Fragen? – Wir informieren Sie gerne!

### Freilandmuseum Oberpfalz:

Dr. Tobias Hammerl und Felix Schäffer  
Neusath 200, 92507 Nabburg  
Telefon: 09433/24420  
mailto: [freilandmuseum@bezirk-oberpfalz.de](mailto:freilandmuseum@bezirk-oberpfalz.de)  
<http://www.freilandmuseum-oberpfalz.de>

### Landratsamt Schwandorf:

Manuel Lischka und Christa Würstl  
Wackersdorfer Str. 80, 92421 Schwandorf  
Telefon: 09431/471-0  
mailto: [KulturSport@lra-sad.de](mailto:KulturSport@lra-sad.de)  
<http://www.landkreis-schwandorf.de>

### Wasserwirtschaftsamt Weiden:

Heidi Thiel und Christian Götz  
Am Langen Steg 5, 92637 Weiden,  
Telefon: 0961/304-499  
mailto: [poststelle@wwa-wen.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-wen.bayern.de)  
<http://www.wwa-wen.bayern.de>

### Wasserwirtschaftsamt Regensburg:

Stephanie Kexel  
Landshuter Str. 59, 93053 Regensburg  
Telefon: 0941/8009-0  
mailto: [poststelle@wwa-r.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-r.bayern.de)  
<http://www.wwa-r.bayern.de>

Impressum:

Herausgeber: WWA Weiden  
Konzeption Gestaltung: WWA Weiden  
Konzeption Redaktion: WWA Weiden  
Fotos: WWA Weiden u. Regensburg  
Druck: WWA Weiden

Wasserwirtschaftsamt Weiden, März 2022

Wasserwirtschaftsämter  
Weiden und Regensburg



## Oberpfälzer Weltwasserwoche

im Freilandmuseum Oberpfalz

vom 2. bis 9. Mai 2022





## Parcours Apfel



### Station 1: Wasserwirtschaftsämter Weiden und Regensburg Gewässerbiologie

Die Schüler lernen Gewässer als Lebensräume, die Vielfalt der in einem Gewässer lebenden Organismen sowie deren Bedeutung im Hinblick auf die Gewässerqualität kennen.

### Station 2: Wasserwirtschaftsämter Weiden und Regensburg Bodenschutz

Der Boden ist Lebensgrundlage und Lebensraum für Mensch, Flora und Fauna. Die Schüler erfahren das Naturgut Boden und seine Bedeutung für den Menschen sowie den Naturhaushalt erlebnisorientiert.

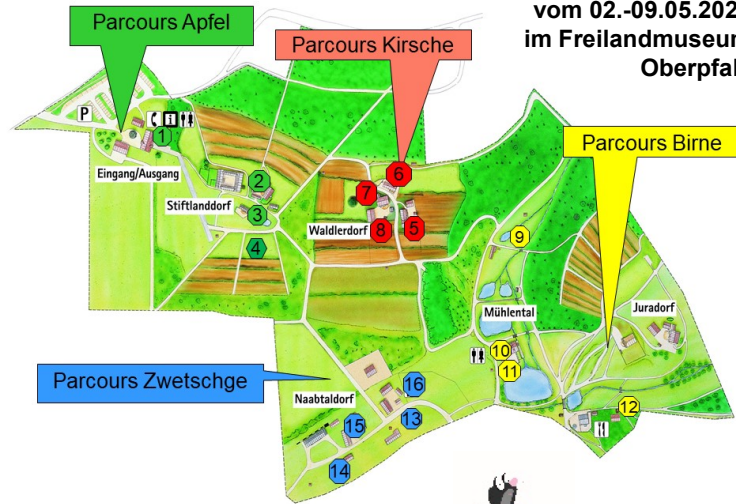
### Station 3: Freilandmuseum Oberpfalz Wassernutzung früher

Der beschwerliche Umgang mit einem raren Gut. Den Schülern wird aufgezeigt, wie die Menschen früher ohne die moderne Wasserversorgung zurecht kamen.

### Station 4: Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Oberpfalz

#### Boden- und Gewässerschutz in der Landwirtschaft

Funktionierende Böden sind ein wesentliches Element im Wasserhaushalt: Bei kleinen Experimenten werden die Kinder aktiv mit eingebunden – Boden als Wasserspeicher und –filter. Entstehung von Bodenerosion. Erkenntnis: der Regenwurm ist für die Bodenfruchtbarkeit der beste Mitarbeiter.



Lage der Stationen  
vom 02.-09.05.2022  
im Freilandmuseum  
Oberpfalz



## Parcours Kirsche



### Station 5: Umweltstation KTB (kontinentale Tiefbohrung) und Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof Bodenschutz/Bodenbewusstsein

Bildlich gesehen ist der Boden die "Haut der Erde". Er ist Lebensgrundlage und Lebensraum. An dieser Station wird den Schülerinnen und Schülern die Funktion des Bodens erklärt und ein Bewusstsein für den Boden vermittelt



### Station 6: Gebietsbetreuer Oberpfalz Wasser und Lebensgemeinschaften

Eine Vielzahl von Lebensräumen ist vom Wasserüberschuss geprägt. An dieses Leben im und am Wasser haben sich viele Tiere, wie z.B. der Biber angepasst. Anhand von Exponaten können die Schüler diese Spezialisierungen auch begreifen.

### Station 7: Gesundheitsämter (Schwandorf, Cham, Neumarkt und Amberg) Gesundes Wasser - Gesunder Mensch

Warum ist Wasser für den Körper wichtig? Wieviel Wasser soll man trinken? Wie soll unser Wasser sein? Woher kommt unser Trinkwasser?

### Station 8: Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof und Wasserwirtschaftsamt Regensburg Bayerns Gewässer - natürlich, grenzenlos, gut

Mit interaktiven Elementen werden den Kindern und ihren Lehrkräften ökologische Schwerpunkte der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) spielerisch vermittelt.



## Parcours Birne



### Station 9: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Bereich Forsten, Schwandorf Wald und Wasser

Anhand anschaulicher Experimente erleben Schüler wie wertvoll der Wald ist und wie er vor Erosion und Überschwemmung schützt.

### Station 10: Fischereifachberatung Bezirk Oberpfalz Regensburg – Teichwirtschaft in der Oberpfalz – Wie leben Karpfen und Co.?

20.000 Teiche auf 6.000 ha sind in der nördlichen und mittleren Oberpfalz so dominant, dass die EU hier gleich zwei Fischwirtschaftsgebiete (Tirschenreuth und Schwandorf fördert). Wie funktioniert Teichwirtschaft? Wie leben Karpfen und Co.?

### Station 11: Landesbund für Vogelschutz Kleinlebewesen im Wasser

Die Schüler erkunden die fantastische Vielfalt der Wasserlebewesen mit Lupen und Mikroskopen und lernen die biologische Gewässergüte kennen.

### Station 12 Umweltstation Kloster Ensdorf Wassernutzung früher und heute

Woher haben die Menschen früher Wasser bekommen und wofür haben sie es in erster Linie benötigt? Wie gehen wir dagegen heute täglich mit unserem Wasser um?



## Parcours Zwetschge



### Station 13: Fischwirt Schießl – Teichwirtschaft

Den Schülern wird aus der Praxis mittels eines großen Aquariums die heimische Fischwelt und die Teichwirtschaft der Oberpfalz vorgestellt.

### Station 14: Freilandmuseum Oberpfalz Hochwasservorsorge

An einer Sandsackfüllmaschine der Freiwilligen Feuerwehr Nabburg werden Sandsäcke durch die Schüler selbst gefüllt. Die Schüler erfahren dabei, wie aufwändig und kräftezehrend die Deichverteidigung bei Hochwasser ist.

### Station 15: Landesamt für Umwelt, Dienststelle Augsburg und Wasserwirtschaftsamt Weiden Wasserkreislauf

Den Schülern wird anschaulich vermittelt, dass Wasser nicht im Überfluss vorhanden ist und dass dieses kostbare Gut eines besonderen Schutzes bedarf.

### Station 16: Bund Naturschutz - Amphibienschutz

Es gibt in Bayern 19 Amphibienarten (Molche und Salamander, Kröten und Frösche). Jede Art hat ihre eigenen Ansprüche an ihren Lebensraum. Den Schülern wird das Wissen auf spielerische und aktive Art vermittelt.